



Hubert Jentsch

Perlen der Seele

Einige meiner Gedichte



Hubert Jentsch

Liebe

Was ist ein Leben
ohne Liebe

Was ist ein Tag
ohne Liebe

Was ist ein Moment
in dem uns bewusst wird

dass niemand uns liebt

Hubert Jentsch

Einige meiner Gedichte

Alle Rechte vorbehalten

Hubertus-Diffusions
Lichtentaler Str. 33
D – 76530 Baden-Baden

www.hubertus-diffusions.de

Verloren

Verloren in der Nacht
war meine Seele

Und die Gedanken irrten
durch die fernen Gestirne
dich zu suchen

Einsam war mein Herz
und kühl betrachtete ich
die Sterne

Ohne Stolz
waren meine Gedanken
denn die Sehnsucht suchte dich
Geliebter

Nach deinen Händen sehnten sich
meine Brüste
nach deinem Mund
mein Venushügel

Du Venusmann
fern von dir sind meine Träume
verloren in der Nacht
ist meine Seele ohne dich..

Perlen der Seele

Inhaltsverzeichnis

- | | |
|-------------------------------------|---|
| 07 = Hymne auf die Schweiz | 31 = Wohin fliegst du, kleiner Vogel |
| 09 = Zeitgedünkel | 32 = Es war wie ein Rausch |
| 10 = Das Leben ist so kurz | 33 = Tanz mit dir |
| 11 = Der Himmel ist so blau | 34 = Was lässt dich erbeben, mein Herz |
| 12 = Hoch oben am Himmel | 35 = An dich |
| 13 = Nie vergeht der Sternenglanz | 36 = Wie im silbrigen Licht das Sternenzelt |
| 14 = Hör, wie die Amsel singt | 37 = Und weiß alles |
| 15 = Bezaubernd wiegt sich | 38 = Erhoben werden in die Heimat |
| 16 = Du kannst dich vergnügen, Herz | 39 = Empfinden |
| 17 = Ich stehe auf dem Berg | 40 = Tränen |
| 18 = Ein Blümlein | 41 = Einsam durch den Morgenhauch |
| 19 = Ein bewegtes Jahr | 42 = Haschen nach Wind |
| 20 = In der dunklen Nacht | 43 = Andere Menschen sehen |
| 21 = Nicht an gestern denken | 44 = Über Leben und Tod |
| 22 = Es ist noch kalt | 45 = Frage : Ist mir froh ums Herz |
| 23 = Wie Engelgesang | 46 = In zitternden Händen |
| 24 = Warum willst du traurig sein | 47 = Wehmut |
| 25 = Wenn ich meine Augen erhebe | 48 = Wenn die Erde weint |
| 26 = Was ist das Leben ohne Liebe | 49 = Söhne des Lebens |
| 27 = Wenn am Morgen meine Gedanken | 50 = Cäsar |
| 28 = Wind | 51 = Zum Licht |
| 29 = Morgenandacht | 52 = Lass uns gedenken, Gisa |
| 30 = Vorbei sind die Träume | 53 = Aurelia |
| 54 = An die geliebte Seele | 78 = Wie immer |
| 55 = Hochsommer | 79 = Oh, Liebling |
| 56 = Im Licht zu sein | 80 = Ohne Scham |
| 57 = Am Straßenrand | 81 = Auf der Suche : Sternenhimmel |

Inhaltsverzeichnis

- | | |
|-----------------------------|--------------------------------------|
| 88 = Zur Nacht | 82 = Hast du an mich gedacht |
| 59 = In Gedanken bei dir | 83 = Gestern Abend |
| 60 = An die Geliebte | 84 = Sehnsucht |
| 61 = Die Nacht ist vorbei | 85 = Deine Küsse |
| 62 = An eine geliebte Seele | 86 = Wie von Sinnen |
| 63 = Heimatlos | 87 = Willst du mich lieben |
| 64 = Für wen | 88 = Und alles an mir erzittert |
| 65 = Weil ich dich liebe | 89 = Ohne dich |
| 66 = Zeit für die Liebe | 90 = Verloren in der Nacht |
| 67 = Weißt du die Stunde | 91 = Für eine lange Zeit |
| 68 = In Gedanken bei dir | 92 = Komm lass uns tanzen |
| 69 = Mein großer Dichter | 93 = Ach meine Liebste |
| 70 = Karma | 94 = Guten Morgen |
| 71 = So flieg doch weiter | 95 = Geliebter |
| 72 = An die Liebenden | 96 = Im Wintergarten |
| 73 = Warum | 97 = Geliebte |
| 74 = Lass uns genießen | 98 = Wenn die Venus erwacht |
| 75 = Fortsetzung von 74 | 99 = Weil meine Seele liebt |
| 76 = Na, na Gedanken | 100 = Als wäre ich ein Schmetterling |
| 77 = Wochenende | 101 = Soare |



Hymne auf die Schweiz

Stern in der Nacht
Feuer in meinem Herzen
Götterlicht

Land des Friedens
Zuflucht meiner Seele
Berge, meine Heimat

Licht der Welt
Vorbild der Menschheit
Herzensblut meiner Sehnsucht

Schaut her, ihr Menschen
sehet das Bild der Welt
den Kosmos im Kleinsten

Nicht durch Gewalt
im Friedlichen blüht das Herz
durch Vielfalt bereichert

Im Kosmos gibt es du und ich
auch mit anderem vereint
im Frieden

Du Vorbild des Lebens
du Abbild der Schöpfung
meine Heimat des Herzens

Oh wehre Dich
Spielball des Dunkeln zu werden
atme weiter im Licht

Weiter lass leuchten, Schweizer
dein Vorbild in der Nacht
Bleib so wie du bist

Denn durch Gewalt vereint
stirbt jedes Reich
und jede Demokratie

Europa ist dem Tode geweiht
Uneinig entscheidet jeder den Krieg
der im Bunde ist allein

Und die es nicht wollen
werden von außen verpönt
wie euer Land, das Frieden will

Dass die Welt auf euch hört
die ihr das Wahre lebt
wird nie geschehen

Den Weltenbund zu schaffen
streben, die Blut vergießen
nach anderem Vorbild

So lebt mit dem Schwerte im Herzen
die Liebe zur Freiheit im Blut
ohne Bedenken nur weiter

Denn Vorbild seid ihr im Kosmos
für ewige Zeiten
Abbild des Lebens

Von euch wird noch gesprochen
wenn die Erde vergangen
als Ritter des Lebens

Oh Schweizer, oh Menschen
das Leben geht weiter
auch wenn der Körper entehrt

Meine Heimat der Seele
du mein Herzensblut
Schweizer Leben und Denken

Den Leitern des Kosmos und mir
seid ihr Vorbild
für alle Zeiten

Zeitgedünkel

Was ist Alter
wenn wir bedenken
dass wir ewig sind
und unsere Seele weiterfliegt
in neue Gefilde
wenn sie den Körper
verlassen wird
zum anderen hin

Vergessen sind dann
die Gebrechen des Körpers
und der uns liebende
sieht so unser wahres Gesicht

Und die anderen Menschen
verharren
in geistiger Starre
weil sie nicht wissen
was ewiges Leben ist

Es ist die Schönheit der Seele
und die Weisheit des Herzens
im Leuchten der Augen
die den Liebenden trifft
in der Begegnung

Das Leben

Das Leben ist so kurz

wie schön

dass uns selige Stunden
dies in Erinnerung rufen

und vergessen lassen

Sehnsucht

Der Himmel ist so blau

ach
stell' dir vor
wir hätten Flügel

So grenzenlos
kann das Verlangen werden
ins fremde Land zu zieh'n

Der Himmel ist so blau

schau
dort fliegen zwei Kraniche

Ach
stell' dir vor
wir hätten Flügel

dann würden wir
mit ihnen zieh'n

Sternenglanz

Hoch oben am Himmel
vermute ich Sternenglanz

Wie schön muss das sein
so in die unendliche Weite zu seh'n
hin
zu tausend einsamen Freunden

Die Luft ist so frisch
und der Wind
bewegt mein Haar

Ach
es ist mir nicht vergönnt
das Haar meiner Liebsten
im Winde wallen zu seh'n

ich bin blind

Geliebte

Nie vergeht
der Sternenglanz
unser Leben ist so kurz

Und Stunden der Liebe
echte
uns selig machende

wie viele
sind uns gegeben

Ich denke an dich
Geliebte

Ist die Fülle der Liebe
nicht wunderbar

und dass ich
wenn ich eine Blume sehe
an dich denke

Ein Lied

Hör'
wie die Amsel singt

weiß du warum

weißt du
darum möchte ich
ein Vogel sein

nur darum

Dann säße ich irgendwo
und sänge

weißt du warum

weißt du
darum möchte ich
ein Vogel sein

nur darum

Ein Engel

Bezaubernd wiegt sich
im bunten Gewande
wie ein Gedanke schwebend
in himmlischer Weite
ein Engel

und ich bin an seiner Seite
nichts
wie ein Waisenkind

Lieulich singt
begleitet von Harfenspiel
wie zur Betörung leicht
den Jüngling zu verlocken
ein Engel

und ich bin an seiner Seite
nichts
wie ein Waisenkind

Lieben

Du kannst dich vergnügen
Herz
Freude, Genuss erleben
hier und dort

Aber lieben
mein Herz
von ganzem Herzen
eine Seele lieben

das kannst du Herz
nicht hier und dort

Fliegen

Ich stehe
auf dem Berg

schaue
ins weite schöne Land

und spanne
meine Flügel

so schön

Gleite
mit weichem Schwung
in die Seligkeit
der Luft

und träume

Ziehe
einen bedachtsamen Kreis

und segle
zu dem Ort
meiner Geliebten

der nicht ferne

Ein Blümlein

Ein Blümlein

schau
dort steht ein Blümlein

Das ist das erste
das ich in diesem Jahr sehe

Und weißt du
dass die Schwalben
seit gestern
zurück sind

Ein bewegtes Jahr

Der Himmel senkt sich
zur Erde
und trinkt sie

wie ein milchiger Kuss
so scheint es
im letzten Abendzug

Es ist Herbst geworden
Wieder ein Jahr vorbei
seit dem letzten Herbstgedicht

Ein bewegtes Jahr
das noch nicht ganz
zu ende ist

ein bewegtes Jahr
das noch nicht ganz
zu ende ist

In der dunklen Nacht

Oh Mensch
Mensch
was hat dich
so ruhelos gemacht

dass du in der Nacht
dein warmes Bett verlässt
und ein Gedicht schreibst

In der Nacht
in der dunklen Nacht

dass du, Herz
in der dunklen Nacht
dein Bett verlässt

und dein Gedicht schreibst

Gegenwart

Nicht an Gestern denken
nicht an Morgen

hast du heute gelacht
mein Herz
hast du ein liebendes Wort gesagt ?

Ach ja
wenn du gelacht hast heute
und ein liebendes Wort gesagt
dann war es ein schöner Tag

dann hast du
mein Herz
Glück gehabt

Es ist noch kalt

Es ist noch kalt
doch der Frühling
hat merklich
seinen allerersten Hauch getan

und bald
wird er uns ganz einhüllen
in seinen Zauber

Wir werden erzittern
wenn seine Kraft
uns über die Glieder streift

Aber glücklich
aber glücklich
macht er uns erst
wenn wir uns ganz
in seine Gesetzte einreihen

Wie Engelgesang

Oh wie himmlisch
erwachte ich

wie Engelgesang
empfand ich
das Trillern
einer Lerche

und der Himmel
war so blau

Doch nun
hat mich
der erste Sonnenstrahl
noch glücklicher gemacht

Warum

Warum willst du
traurig sein
du große Seele

Und du
Herz
willst weinen

Und ihr
Gedanken
wollt mit den Wolken zieh'n

warum

Göttliches

Wenn ich meine Augen erhebe
und entrückt
mein Geist versucht
das Göttliche
erfassend zu erklären

was ist mir anderes da gegeben
als zu stammeln

Wetterleuchten des Geistes

ja, nur Momente sind uns gegeben
das Ewige zu schau'n

Momente
in denen wir glauben
selbst ewig zu sein

Und wenn der Funke erlischt
wissen wir wieder
dass Göttliches
im Menschen ist

Frage

Was ist ein Leben
ohne Liebe

was ist ein Tag
ohne Liebe

was ist ein Moment
in dem uns bewusst wird

dass niemand uns liebt

Am Morgen

Wenn am Morgen
meine Gedanken
durch die hohen
blühenden Wiesen wandeln

von dem Duft
unzähliger Blütenkelche getragen

ja dann weiß ich plötzlich besonders
was Liebe ist
in einer goldenen Schale
zum Himmel empor gehalten

Oh dann jauchst du
mein Herz
so himmelhoch
von so unendlicher Wonne
als sängen Engel
zu einem Saitenspiel

Und die schwangeren Bäume
neigen ehrfurchtsvoll
ihr blütenreiches Haupt
weil ich
meiner Liebsten gedenke

Wind

Niemals rasten
niemals ruh'n

Wind
eilender
stürmender

Was ist es
das mich eilender
ruhloser
und suchender machte

Bin wie ein Wanderer
der in den Himmel will
und seh doch immer nur
die Sterne

und hasche nach dir
dass ich mit dir zöge

immer vergeblich

Morgenandacht

Wie von fernen Gestaden
schweift nun
in die Morgenröte
mein Blick

und mir ist's
als verschlänge er
das weite Meer
eilt darauf zurück
und verweilt

allein
ganz allein

Perlender Tau
umfrischt die Blumen

und in der Ruhe
gleicht es
einer himmlischen Andacht
voller Geborgenheit
in dieser großen Welt

Silberne Flügel
heben empor
um wie ein Adler
in der Höhe zu kreisen
um die Tiefe des Lebens
zu ermessen
immer und immer wieder

und doch drängt es
nach Abenteuern
im Kampf
mit der Einsamkeit

Träume

Vorbei
sind die Träume

es war
wie der Herbstwind
die Blätter wegfegt

Aber das Leben
das Verlangen
und Wollen

schmieden
ja immer wieder
neue Pläne

Kleiner Vogel

Wohin sehnst du dich
kleiner, glücklicher Vogel
dass du so eilig, so alleine
zu den fernen Wäldern fliegst

Lockt dich das singende Rauschen
endloser Tannenwipfel
und das lebendige Murmeln
unbezwungener Bäche

Ach, oder suchst du den weiten Blick
von dem höchsten Wipfel zu ermessen
halb im Himmel
halb auf Erden

Oder zieht dich die Einsamkeit
die Verlorenheit
in die Dämmerung jener Wälder
damit du endlich Frieden fändest

Wohin sehnst du dich
kleiner, glücklicher Vogel
dass du so eilig, so alleine
zu den fernen Wäldern fliegst

Es war wie ein Rausch

Vorbei
sind die ersten Frühlingstage

befruchtete Blüten
verlieren sich
nun im Winde

Es war ein Rausch
doch mit kalten Tagen
die den Tod ahnen ließen

Und nun
segnen unsere betenden Augen
die kommende Frucht

Tanz

Kaum berührst du den Boden
schwebend rauscht
dein weites Kleid
und küsst verliebt
mein Gewand

wobei ein wilder Wirbel
um uns
alles mit sich reißt

Bewusst tanzt du
deinen Schritt

dennoch wirst du
in einem seligen Hauch geführt

Nicht immer
spielt die Kapelle für uns

Trotzdem tanzen wir
allen zum Trotz

wie zwei Verliebte
wie zwei Verliebte

Mein Herz

Was lässt dich erbeben
Herz

was gibt dir Flügel
meine Seele

und ihr
Gedanken
seid wieder
ruhelos geworden

Ist
was dich bedrängt
mein Herz
dass es Frühling wird

Ja
es ist wohl
weil es Frühling wird
und die Amsel wieder singt

An Dich

Ich liebe dich
Ich sehne mich nach dir
Wann kommst du wieder

Immer denke ich an dich
Jeden Tag pflücke ich eine Blume
nur für dich

Oh ich bin so glücklich
und muss doch weinen
weil du nicht bei mir bist

In meinen Gedanken
fühle ich
dass du bald kommst

Und freue mich
oh und ich freue mich schon
so sehr

Mein Gedicht

Wie im silbrigen Licht
das Sternenzelt

bist du
mein Herz
der Mond dazu

und die unzähligen
sind deine Gedanken

So kühl
so einsam in der Nacht

wenn du
in deinem Glanze erblühst

zittert und entschwebt dir
dein Gedicht

Und weiß alles

Schweifendes Herz
klagendes Herz
ruhloses Herz

Ohnmächtig
händeringend
steht man da
mit trockenen Tränen

Und weiß alles
und weiß alles

Verloren gegangen
wie in der Wüste das Sandkorn
vom Winde verweht

Händeringend
steht man da
mit trockenen Tränen

Und weiß alles
und weiß alles

Erhoben werden

Blühende Heide
blühendes blutendes Herz

ewigen Schimmer
tragender Schmerz

Zeitloser Himmel
trunkener Blick

Ruhe
endlich Zeit zum Schaffen

Erhoben werden
in die Heimat

zum Schöpfenden
ohne Zurück

Empfinden

Unsre Seele wird beflügelt
wenn sie große Trauer
oder großen Schmerz erlebt

In der Gleichmäßigkeit aber
und im Frieden
gibt es kein fortschrittliches Empfinden

Gewiss
die Weisheit ergibt sich im Friedlichen
ohne Revolution

Darum ist sie wie Dämmerung
die einem bewegten
Tage folgt

Tränen

Da hat man nun
so ein Buch
um seine Gedanken
hinein zu schreiben

sein Glück
und sein Unglück

Ach
wie viel Tränen
werden noch
meinen Augen entrinnen

Tränen
weil ich glücklich bin
Tränen
weil ich so traurig bin

Einsam

Einsam durch den Morgenhauch
summet eine Biene
zurück zu ihrem Bienenhaus
summet eine Biene

Es schwebt die Kleine in der Luft
und wanket hin und her
ein seltsam Glück hat sie berauscht
nun seh' ich sie nicht mehr

Einsam durch den Abendsturm
kämpft eine Biene
zurück ließ sie ihr Bienenhaus
zu suchen eine Blume

Es schwebt die Kleine in der Luft
und wanket hin und her
ein seltsam Glück hat sie berauscht
nun seh' ich sie nicht mehr

Haschen nach Wind

Die Tage verrinnen
und unser nimmermüder Geist
lässt uns die Zeit vergessen

so dass uns der Glockenschlag
ermahnen muss
zur Stunde des Gebets

Und mit besinnlichen Gedanken
betrachten wir
das Haschen nach Wind

die wir uns in einem Hauch
gerettet glauben

bis von neuem
der Sturm uns befiehlt

Erinnerung

Andere Menschen sehen
das heißt vergessen können

für Minuten
für Stunden

bis die Nacht
die Erinnerung
wieder groß werden lässt

Erinnerung an Tränen
Erinnerung an Lachen

nein, Erinnerung an dich
meine Geliebte

Über Leben und Tod

Über Leben und Tod
schwingt sich
am wolkenlosen Himmel
das Göttliche im Menschen
die Liebe

Sie segelt
so schwerelos
vom Unvorstellbaren getragen

will alles besingen

Und keiner weiß
ob sie zur Nacht ruht

denn wo das Göttliche
sich zu begegnen weiß
lässt es den Narren zurück

Frage

Ist mir froh um's Herz
Herz, bist du froh

Ach ja
wenn die Sonne scheint
dann bist du froh
mein Herz

Vergessen ist dann
dass kein Vogel singt
vergessen
dass keine Blume blüht

Du siehst dann nicht
über die öden Felder
sondern schauts hinauf
zu den Tannenwäldern
und in den blauen Himmel

Und wenn der Schnee
sich ganz zart
auf die Äste legte
dann bezaubert dich dies auch

Aber ersetzen
aber ersetzen
kannst du, Winter
den Sommer nicht

Vorbei

In zitternden Händen
mit irrem Blick
halte ich meine goldene Trompete

Der Tanz ist aus
Müde falle ich auf einen Stuhl

Wie habe ich gespielt
wie hat man gejoht und gepfiffen
sich in der Verzückung
keck auf die Wangen geküsst

Nun sind sie gegangen
auch
die mich mit feurigen Blicken verschlangen

Vorbei ist mein Glück
vorbei ist mein Glück

Wehmut

Wenn du derer gedenkst
die in deiner Jugend
schon älter waren

und dir bewusst wird
dass derer
keiner mehr singt

was ist dir
wichtiger dann geworden
als der heutige Tag

denn die Stunden
der Liebe von gestern
sind schon verronnen

und mit Wehmut im Herzen
weißt du
dass es nicht immer so war

Wenn die Erde weint

Wenn ich eine Mutter
weinen sehe

dann ist es egal
ob es eine weiße
braune
oder schwarze ist

Sie weint
und ich weine
mit ihr

Wenn ich die Erde
weinen sehe

dann ist es egal
ob sie mir
oder dir gehört

Wenn die Erde weint
weint der Himmel

und sie weinen
mit mir

Söhne des Lebens

Verloren
sind die Söhne des Lebens

verraten
sind die Kinder des Lichts

Verräter jagen sie
wie Hunde durch die Gassen

und es scheint
als nichts geschieht

Doch alles ist Gesetz
und keine Träne wird vergessen

Bald ist alles vorbei
Erhoben werdet Ihr zur Heimat

Und das Tal der Tränen
wird von diesen befruchtet

Kommt Götterkinder
Sterben heißt auferstehen

Cäsar

Wohl kannst auch du sagen

Ich kam
sah
und siegte

wenn du ein Mann
wie Cäsar bist

Aber bedenke
mein Sohn

du wirst auch enden wie er

denn die Schwachen
vertragen die Allzustarken nicht

Zum Licht

Beweg deine Seele zum Licht
mein Sohn
und lass deine dunklen Gedanken
im Schweif deines Schattens
zurück

Flügel hast du so
und ziehst der Sonne entgegen
denn einsam bist du
solange nur
wie du an niemanden denkst

Lass uns gedenken, Gisa

Ich denke an dich
oh Gisa, mein Herz denkt an dich
Seele
lass uns gemeinsam gedenken

Der Tage der Liebe im Leben
der Tage der Freude
der Tage des Erfolges
der Tage des Glücks

Aber auch der Tage der Not
der Tage der Mühsal
der Tage der Trauer
und der Tage der Einsamkeit

Ist denn das Glück vergangen
ist der Hauch der Küsse verweht
sind Stunden der Liebe und
Stunden des Lebens vergessen

Oh nein
wohl sind Stunden vergangen
doch es kann nicht vergehen
was von Herzen kam

Der Wind mag stehen
die Rosen verblühen
aber das Glück
lässt ewige Spuren

Du, mein Tantchen
hast mit mir Stunden des Lebens verbracht
Stunden des Glückes
und Stunden der Trauer geteilt

Und wenn unsere Herzen
die Erinnerung küssen
sind wir mit Menschen
der gemeinsamen Liebe vereint

Lass uns der Stunden gedenken
an unsere Lieben heut denken
wie immer
wie immer

Aurelia

Du hast Geburtstag

Die Jahre werden gezählt
du zählst deine Jahre

Doch was kümmern die Jahre
dein Herz
deine Seele

sie wollen lachen
wollen Glück empfinden heute

und nicht der Ängste
von gestern gedenken

und nicht Angst haben vor morgen

Wenn dein Herz lachen kann heute
und deine Seele lustig ist
so dass ein Lied
über deine Lippen springt

oh, dann hast du Geburtstag heute, Aurelia
dann ist es ein schöner Tag

Und dies wünsche ich dir nun
von ganzem Herzen
für den heutigen Tag

dass du noch viele
viele Momente erlebst

in denen du lachen kannst
in denen dein Herz
und deine Seele lacht

An die geliebte Seele

Ach meine Seele weiß
wem du geschrieben

ach meine Seele spürt
auch dein Gedicht

Es liebt
und singt in meinem Herzen

es jauchst die Seele
dir zurück

Hochsommer

Rauschende Fülle
Überfluss

Ernten
Essen, Trinken

Die Reben stehen gut
die Leute trinken Wein

Meine geliebten Amseln
singen jeden Tag

Mein Herz
bekommt gute Nachricht
von hier und dort

Auch meine Dichtere Freundin
liebt mich noch

Ach,
wenn sie doch bloß mal
vor mir stünde
bevor der Sommer vergeht

Im Licht zu sein

Ach, mein Herzchen..
du weißt wie schön es ist
mit einer geliebten Seele
das zu teilen
was für dich heilig ist

Eingehüllt
sind wir nicht nur
in Gedanken

denn Flügel
bekamen unsere Seelen
in's Heimatland zu ziehen

um Hand in Hand
im Licht zu sein

im Licht zu sein

Am Straßenrand

Aus dem Spalt
zwischen dem Bordstein
und dem Asphalt
wuchs eine Blume
und blüht so schön

Ich sitze neben ihr

weiß
ich kann sie nicht beschützen

Nur ein Gedicht
über sie schreiben

nur ein Gedicht
über sie schreiben

Zur Nacht

Was ist schöner als zu fühlen
ohne zu denken..

vom Unsichtbaren
umschlungen zu sein

und doch zu zittern
und doch das Herz verspüren..

Was ist da Geist
was sind da Worte..

wohl mögen sie dabei
der Anfang und das Ende sein..

In Gedanken bei dir

Oh mein Herz
welche Gefühle sind wieder erwacht
ist dies
weil es wieder Frühling ist

Nein
der Frühling ist längst vorbei

Es ist wie Liebe
Herz liebst du vielleicht wieder

Es fühlt sich wie Liebe an
denn meine Gedanken
haben wieder Flügel
und meine Seele
ist wie berauscht

Oh, was ist das bloß
was mich wieder
so glücklich macht

Wohin willst du fliegen meine Seele

Lass mich genießen diesen Moment
mein Verstand
und wehre meinem Herzen nicht

denn die Stunden des Glückes
verrinnen so schnell
weil wir Menschen sind

An die Geliebte

Ach, mein Herzchen..
du weißt wie schön es ist
mit einer geliebten Seele
das zu teilen
was für dich heilig ist

Eingehüllt
sind wir nicht nur
in Gedanken
denn Flügel
bekamen unsere Seelen
in's Heimatland zu ziehen

Hand in Hand..

im Licht zu sein..
im Licht zu sein..

Die Nacht ist vorbei

Die Nacht ist vorbei
und du Venus
am Sternenhimmel
machst Platz nun der Sonne
dem Licht der Seele

Der Tag beginnt im frischen Tau
der heiße Körper der Liebe
wird kühlend eingehüllt
und du erwachst nun, mein Herz
von der wilden Pracht der Lust

Heiß ging es her
und vergessen haben wir
die Stunden des Tages
Im Licht der Nacht
lagen wir gebettet auf Rosen

Nun ist das Gedicht ein neues geworden
denn die Pflichten streuen Sand
in das Getriebe der Gefühle
Doch du, Geliebte
bist in meinem Herzen geborgen

An eine geliebte Seele

vielleicht webst ja auch du noch
in deinem Intimbereich
wo du mit deinen Gedanken
spielen kannst wie du es möchtest

und fühlst dich so wohl
weil es dir gefällt

nun, zur späten Stunde
in der Ruhe
in der kosmischen Verbundenheit
einzutauchen ins Nichts
das doch alles ist

Und fühlst dich daheim dort
dort
wo es keine Sprache mehr gibt
keine Worte

wo du verschmilzt mit dem
wofür es nur Empfindung gibt..

Und sehnst dich zurückgekommen
daheim zu sein.. ,

für immer da,
wo deine Heimat ist.. ,

Und tust doch ertragen..,
und tust doch ertragen
dein Geschick..

Oh lache, mein Herz,
oh lache..

dass du so empfinden kannst..
dass du so empfinden kannst..

Heimatlos

Heimatlos ist das Herz
Nicht verlässlich die Gedanken

denn wenn die Seelenwinde
von Liebe erregt

wird vergessen
der Treueschwur

Getrunken wird dann
um den Eid zu vergessen

doch ein Versprechen
ist Schuld

Warum nur
hast du versprochen

warum nur
hast du versprochen

Für wen

Für wen
bist du heute aufgewacht

für wen
hast du, mein Herz
dich heute morgen
schön gemacht

für wen
waren deine ersten Gedanken
meine Seele heute morgen

Für dich
meine Geliebte
bin ich heute aufgewacht

für dich
waren meine ersten Gedanken

für dich hat meine Seele
einen Sprung gemacht
und ein Gedicht geschrieben

Weil mein Herz
dich liebt

und meine Seele streichelt
dein Gesicht

Weil ich dich liebe

Wenn du
mich brauchst

versuche ich
für dich
da zu sein

weil ich
dich liebe

weil ich
dich liebe

Zeit für die Liebe

Gerannt bist du hin und her
das Leben zu erforschen
zu genießen

Und im Fluge
vergingen darüber
die Stunden
die Tage
die Jahre

Wann hattest du Zeit
zum Lieben

wann hat man dich geliebt
mein Herz

Schmerz überkommt dich
wenn du vieler Stunden gedenkst

Schmerz überkommt dich
mein Herz
wenn du
der vielen Stunden gedenkst

in denen du
nicht sagen konntest
und nicht gesagt hast
dass du liebst

in denen du, mein Herz
nicht sagen konntest
dass du liebst

An Dich

Weißt du
die Stunde der Liebe
vergeht ja so schnell

Doch was ich empfinde
für dich
ist Ewigkeit

Doch was ich empfinde
für dich
ist Ewigkeit

In Gedanken bei dir

Es ist spät
und langsam verrinnt die Nacht

Doch meine Gedanken
sind noch bei dir

Ich habe in mir
so ein tiefes
und glückliches Empfinden
für dich

Ach, und dann
muss ich dir einfach gestehen
dass du mich
unendlich glücklich gemacht hast
als du mir sagtest
dass ich dich auch
unter dem Cape berühren darf

Du sagst was du magst
wie du es willst
und dies habe ich mir so
immer gewünscht

Wie reich macht es mich
auf gleicher Ebene zu stehen
von dir zu hören
und dir zu sagen
ich will dich

Und daran habe ich seither
ganz feste gedacht
weil mein Herz dies so liebt
weil du auch meine Seele küsst

auch wenn der Tag der da kommt
ein neuer, ein anderer ist
und im Schläfe die Nacht
bald meine Gedanken verweht

Mein großer Dichter

An meinen Brüsten
liegt zärtlich deine Hand

auf dem Venushügel spielst du
mit kräuselnden Haaren
mich zu verführen

Meine Gedanken sind
verloschen

Nur noch empfindend
jauchzt meine Seele

und jauchzt
und jauchzt

Und meine Seele trieft
weil du mich verführst

Karma

Die Hölle
oh, das sind deine Gedanken

die Unzucht
entsteht nicht durch Begehren

im Besitzenswollen
verlierst du die Würde

Und dein Karma
kennt keine Schranken

Unzucht hast du getrieben
im Vergangenen

Unzucht wird man
darum mit dir treiben

denn die Stunde der Wahrheit
kennt kein Erbarmen

Doch wenn du erwachst
meine Seele

wenn du, mein Herz
erkenntst

wird ein Wunder geschehen
wird ein Wunder geschehen

So flieg doch weiter

Ein Herz ist keine Geldmaschine
gegen die man mit den Fäusten
trommeln kann
weil man seinen Einsatz verlor

Wenn man die Seele streichelt
und sie liebt
so wie sie ist
dann schüttet das Herz
seinen Reichtum
von selbst aus

Das ist des Herzens Kummer
dass andere dich mit Füßen treten
und dich nicht lieben wie du bist
weil sie dich anders möchten

So flieg doch weiter
meine Seele
das Herz zu suchen
das dir den Frieden bringt
weil es zu dir gehört

An die Liebenden

Verwegen sind
die Gedanken..

verrückt spielt
das Herz..

Aber die Stunden
der Liebe

brauchen nun mal
solche Impulse..

Warum

Wieder ein beschissenes Wochenende

der Mann den ich liebe
spinnt mal wieder

Warum begreift er denn nicht
dass ich ihn liebe

warum begreift er das nicht
so blöd ist er doch nicht

Ach lass ihn doch spinnen
lass ihn in der Ruhe der Nacht
an mich denken
wie schön es wäre
in meinen Armen zu sein

Doch wie sollte er wissen
wie schön meine Liebe ist
wie sollte er's wissen

Allein bin ja auch ich in der Nacht
allein ist mein Herz
ohne Liebe
die er nicht geben kann
weil ich nicht bei ihm bin

Ob er wohl spinnt
weil ich nicht bei ihm bin

Ach, lass ihn nur spinnen
ach, lass ihn nur spinnen
ich liebe ihn trotzdem

Lass uns genießen

Geliebte
wie sehr wir uns doch beide befruchtet haben
so, dass unsere Gedanken
wie Kinder der Liebe erblühten

Lass uns genießen
diesen Moment der Gnade
empfinden den Kuss der Götter

Wie sehr der Tag auch stürmen mag
dein heutiger Kuss hat mich erregt
das Göttliche in mir
hast du, Geliebte, wieder in mir entfacht
deine Hände sagen mir
wie sehr auch du mich willst

Schaum der Gefühle
bist du nicht grad schon geflossen
oh meine Venus
hast du nicht grad schon gebebt
und zitterst
und begehrt nun schon wieder
nur weil ganz zart dein Geliebter dich küsst
nur weil seine Blicke
die Brüste dir streicheln
und seine Hand
dir Venushügel
ganz sanft deine Haare bezirzt

Und schon wieder
streichelt ihr, meine Gedanken
ungestüm seine Männlichkeit

Geliebter, du Zauberer
wachgeküßt hast du erneut mein Begehren

und ich trinke begierig
den heißen Atem der Lust
schon wieder

und ich trinke begierig
den heißen Atem der Lust
schon wieder

Na, na, Gedanken

In Gedanken versunken
malt meine Seele
dein Gesicht

Deine Brüste..

oh, Pinsel
lass meine Blicke
doch verweilen

Und dann
deine Scham..

na, na, Gedanken..

Erst wenn du
mit den Füßen fertig bist
erlaube ich dir, mein Herz
zu schreiben dein Gedicht

erst wenn du mit den Füßen
fertig bist..

Warum

Wieder ein schlechtes Wochenende

der Mann den ich liebe
spinnt mal wieder

Warum begreift er denn nicht
dass ich ihn liebe

warum begreift er das nicht
so unsensibel ist er doch nicht

Ach lass ihn doch spinnen
lass ihn in der Ruhe der Nacht
an mich denken
wie schön es wäre
in meinen Armen zu liegen

Doch wie sollte er wissen
wie schön meine Liebe ist
wie sollte er's wissen

Allein bin ja auch ich in der Nacht
allein ist mein Herz
ohne Liebe
die er nicht geben kann
weil ich nicht bei ihm bin

Ob er wohl spinnt
weil ich nicht bei ihm bin

Ach, lass ihn nur spinnen
ach, lass ihn nur spinnen
ich liebe ihn trotzdem

Wie immer

Ich denke an dich
oh, mein Herz
denkt an dich

Ist denn die Liebe vergangen
ist der Hauch
deiner Küsse verweht

Oh nein
nichts ist vergangen

Der Wind mag stehen
die Rosen verblühen
aber das Glück
lässt ewige Spuren

Du hast meine Seele
glücklich gemacht
und in Stunden
des Gedenkens
küsst dich
ganz zart mein Mund

Meine Gedanken umweben dich
mit Liebesgeflüster
und ich begehre dich
oh und ich begehre dich

wie immer

Oh Liebling

Liebling

lass mich in deiner Liebe baden
deinen Göttertrank will ich trinken
dein Begehren genießen

Drücke mir deinen Busen fest ins Gesicht
lass mich vor Wildheit stöhnen
und deine Schenkel
mit meinen Händen pressen

Rot sollen unsere Gesichter sein
vor Wollust
und die Sehnsucht unserer Körper
soll im Liebesrausch versinken

Lass meinen Lustschrei
durch deine Seele brausen
wenn ich vor Entzücken
den heiligen Akt vollziehe

Aber der Liebreiz
meine geliebte Seele ist
dass wir nachglühen ohne Ende
dass wir nachglühen ohne Ende

Ohne Scham

Wer hat dir Gedanken
der Liebe geschrieben

Wer ist errötet
bei den Gedanken an dich

Hast du die Stunde der Sehnsucht
zu nutzen gewusst

Nein, denn der Stolz
hat dir die Liebe versagt

Und die Sehnsucht des Herzens
hat dir den Schlaf geraubt

Doch die Liebe kennt keine Grenzen
keine Scham

Oh lass uns darum die Stunde genießen
ohne Bedenken

Deinen Körper will ich fühlen
und mein Herz soll nur flüstern

Gedanken der Wollust
will ich nicht wehren

Mein Herzchen, ich liebe dich
mein Herzchen, jetzt liebe ich dich

ohne Scham
ohne Scham

Auf der Suche

Sternenhimmel
oh du leuchtender
die Liebste suchend
erhebe ich meine Augen
zu dir, mein Vertrauter

Warum gibst du
den Blick mir nicht frei
zu sehen das wallende Haar
zu hören ihr Lachen im Winde
zu fühlen die Liebe
im Kleide des lauen Abendlüftchens

Oh du mein Sternenhimmel
wo verbirgt sich meine Venus
heut am Abend
steh ich in Finsternis

Meine geliebte Seele
die du so alleine bist
im weiten Firmament
dich Venus suchend
die nur die Liebe ist
die nur die Liebe ist

Ja, mein Herz
hebe den Blick
hinweg vom Laternenlicht
das dich blendet
befreie dich von dem
was dein Herz betrübt

Richte den Blick erneut
hin zu den Sternen
diese Nacht
zu deiner Venus
bis du sie gefunden hast
bis du meine Seele
sie heute Nacht
gefunden hast

Hast Du an mich gedacht

Oh Geliebte
hast du gedacht an mich
wohl diese Nacht

Früh war es noch
und auch die Amsel sang noch nicht
ihr Lied

Aber wach war ich auf einmal
und stark war mein Begehren
wie fühlte ich die Wollust

Wie verwegen wurden plötzlich
die Gedanken
und meine Sehnsucht
kannte keine Grenzen

Berührt hast du
dann meinen Blick
und meine Seele
erfasste deine Liebe

Zart berührten meine Hände
deine Brüste
und ich fühlte deine Begehren
deine Sehnsucht

Wild haben wir uns verschlungen
fest aneinander gepresst

Und dein Orgasmus
kam dir
immer wieder
immer wieder

Gestern Abend

Oh war es schön
gestern Abend
deine Stimme zu hören

Küssen wollte ich dich
und lieben

Ich sehnte mich so sehr
nach deinen Lippen

Deinen Körper zu spüren
deine Hände zu halten
in deine Augen zu sehen
war mir das heiligste Begehren

Ach, und meine Seele
wollte dich streicheln
und mein Herz
war so voller Sehnsucht
nach dir
und spürte dein Gedicht

Warum wohl
kam ich nicht dazu
dir das zu sagen

Sehnsucht

Nach deiner Zärtlichkeit
sehnt sich meine Seele
oh, du mein Geliebter

Meine Gedanken
schweifen zu dir
in der Einsamkeit
der Nacht
voller Sehnsucht

In deine Augen
versenkt sich mein Blick
ohne Bedenken

und ich empfinde dabei
wie du
meine Seele berührst
wie du sie küsst

bis ein warmes Gefühl
mein Herz
vor Verlangen
nach dir erfüllt

und ich mich
nach deinen
streichelnden Händen sehne

Und erwacht meine Lust
deine Lippen suchen
zum Gedicht der Liebe

oh, bis wir Körper an Körper liegen
und deine Blicke
Gedanken der Seeligkeit senden

Deine Küsse

Wie zart du mich küsst
wie zärtlich
und liebevoll
streichelst du
mein Gesicht

Die Lust hast du
wieder in mir entfacht
mit deiner Zärtlichkeit

mit deiner Zärtlichkeit
hast du
meine Gefühle
erregt

In der einsamen Nacht
Geliebter
haben mich deine Küsse
wach gemacht

Wie von Sinnen

Unser Begehren war so groß
gestern Nacht

Entfesselt waren Sinne
und Gefühle

So wild warst du
so wild war ich

Wie verdurstende
tranken wir die Liebe

Es war ein Rausch

Oh, was hast du
gemacht mit mir

Geliebt hast du mich
immer wieder

wie nie zuvor

Willst Du mich lieben

In die kosmische Datenbank
habe ich eingeschrieben
mein Gedicht der Liebe

Willst du mich lieben

Oh dann entspanne dich
schließe deine Augen
und komm zu mir

Lasse dich herzen
lasse dich streicheln
lasse dich lieben

Herze mich nun
entfessele deine Gefühle

lass du mich spüren
dass du jetzt bei mir bist
Geliebte

Dann will auch ich
dich lieben
dann will auch ich
dich lieben

Ganz so
wie du es willst
ganz so
wie du es willst

Und alles an mir erzittert

Du stehst vor mir
und alles an mir
erzittert

Meine Augen
überfliegen deinen Körper
bleiben
an deinen Lippen
hängen

Vergeblich
schreit die Vernunft

Und ich schäme mich nicht
dass ich
mein Begehren
nicht verbergen kann

Und ich schäme mich nicht
dass ich
mein Begehren
nicht verbergen kann

Ohne Dich

Was bin ich, Geliebter
ohne dich

was sind meine Küsse
ohne deinen Mund

was ist meine Sehnsucht
ohne dein Begehren

Einsam bin ich
ohne deine Gedanken

trocken ist mein Mund
wenn du ihn
nicht küsst

und meine Gefühle
bleiben reglos
wenn sie deine Liebe
nicht spüren

Ach, sage mir
dass du mich liebst

küsse mich
mit Leidenschaft
und begehre mich
mein Geliebter

sonst verkümmert mein Herz
das deine Liebe
braucht

und meine Seele
verhungert
wenn du sie
vergisst

Verloren in der Nacht

Verloren
in der Nacht
war meine Seele

Und die Gedanken irrten
durch die Ferne
dich zu suchen

Einsam
war mein Herz
und kühl

Ohne Stolz
waren
meine Gedanken

Die Sehnsucht
suchte dich
Geliebter

Nach deinen Worten
sehnt sich
mein Herz

Nach deinem Mund
verlangt
mein Mund

Verloren in der Nacht
ist meine Seele
ohne dich

Nach deinen Gedanken
hält meine Seele Ausschau
heute Nacht

Oh du
lass mich nicht warten
mein Geliebter

Für eine lange Zeit

Du wunderbare Frau
lass dich umarmen

Ich herze dich
ich liebe dich

Geschwängert
hast du
meine Seele
immer wieder

Oh, lass mich dich lieben
lass mich
deine Seele streicheln

lass meine Küsse
deinen Mund berühren

Mit dir
will ich
ins Himmlische versinken
für eine Zeit

für eine lange Zeit

Komm, lass uns tanzen, Geliebte

Nach all den Momenten der Liebe
hast du mich noch schöner gemacht

Ich liege in meinen Gedanken
dich streichelnd

und lasse mich auch von dir Herzen
mich süchtig machen

Die Seele jauchzt
und schwelgt in deiner Liebe

Oh komm
geliebtes Wesen

ich will dich Herzen
ich will dich küssen

Oh komm
du, meine Liebeswonne

wenn du mich lieben willst
will ich dich lieben

Ach, meine Liebste

Wenn du dich
im falschen Moment verliebst
und eben deshalb
deine Abende allein verbringst

wenn dein Herz liebt
wenn dein Herz
lieben möchte
und sich so sehr
nach Liebe sehnt
und sein Gedicht schreibt
das in die unendliche Weite
verschollen scheint
obwohl es nur
für dich geschrieben

wenn dein Herz schreit
weil einsam es
sich so alleine sieht
so ohne Hoffnung

Fliegen wollte
meine Seele da
den Horizont
des Nichts zu suchen
in Einsamkeit
zu denken
des Geschicks

Doch du warst da, Geliebte
hast mich zurückgerufen

Und in der Nacht
hab ich gesehen
hat dich
mein Herz gesehen

Guten Morgen

Mein Herzchen
von dir umschlungenen
erwache ich

und fühle die Sehnsucht
nach Liebe
schon wieder

Und unsere Lippen
vereinen sich

Wir lieben uns
begehren uns
schon wieder

wie letzte Nacht
wie letzte Nacht

Geliebter

In den Sternenhimmel
zur Nacht
war mein Blick gewendet

Und ich sah
nur dich
nur dich

Ohne Worte
hat sich dein Blick
in meine Seele gesenkt

Und ich erzitterte
beim Anblick
deiner Gedanken

Verschmolzen
liebten sich
unsere Blicke

In deinen Augen
sah ich den Spiegel
meiner Seele

Ich liebe dich
oh mein Geliebter
ich liebe dich

Im Wintergarten

Wie lieblich
wie zart und rein
legt sich Flöckchen
über Flöckchen
in meinen Gedanken
auf dein Gesicht, Geliebte
die du nicht bei mir bist

Und deine Gedanken
glänzen in der Nacht
leuchten zu mir
in winterlicher Stille
so liebevoll und schön

Und mein Garten
der Sehnsucht
erblüht

Blumen der Liebe
erblühen
erotische Gedanken
lassen das Herz erbeben

Wie ein Schneegestöber
überfallen mich
deine Küsse

In meinen Armen geborgen
liegt deine Seele
und mein Herz
streichelt
deine reinen Gedanken
mit Liebe

Und wir erzittern
in der Winternacht
vor lauter Glück, Geliebte

Geliebte

Oh du Göttliche
welch' ein Erwachen
in der Unsterblichkeit

In den Kosmos der Sinnlichkeit
sind sie geschrieben
meine Gedanken
zu sagen
dass wir Menschen sind

zu sagen
dass wir Menschen sind

Wie meine Seele
für dich bebte
für dich, Geliebte

Ich will es allen Menschen sagen
wie meine Seele bebte

dass du es warst
dass du es warst
Geliebte

Wenn die Venus erwacht

Die Sonne geht unter
und im Funkeln meiner Seele
erblüht nun mein Gedicht
für dich
meine Venus

In die Augen der Liebenden
schaut jetzt dein Herz
und liebkosend
spielen deine Gedanken
mit ihren Gefühlen

Empfinden wallt nun auf
und lüsterne Gedanken
lässt du entflammen

Oh Venus
an den Mund meiner Geliebten
lässt du nun denken

Leicht weht der Abendwind

So lieblich Herzen uns
zarte Gedanken
der Liebe
wenn du Venus
unser Herz entfachst

Weil meine Seele liebt

Wir stehen auf dem Gipfel
und von der Sonne umflutet
schweift unser Blick
zu den Bergkuppen
die gleich Inseln
aus dem Nebel ragen

Doch in Wahrheit
ist der Blick
nach innen gerichtet

Angeschmiegt
wippt dein Körper
ganz zart
in meinen Armen

Meine Hände
lieblosen dich

Unsere Herzen
erzittern
und die Seelen
schnauben

Mit offenen Herzen
fühlen wir
die Winde
unserer Seelen

Oh
und meine Seele weint
weil sie dich liebt

weil meine Seele liebt

Als wäre ich ein Schmetterling

Geliebter
vergessen ist
was war

Stunden der Einsamkeit
kannte ich nur
vor dir

Ich bebe
und mein Verlangen nach dir
kennt keine Grenzen

Deine Gedanken
senden Ströme der Liebe
so dass auch meine Seele jauchzt

Oh Geliebter
du hast
meine Seele wach geküsst

Du hast mich verwandelt
über Nacht
als wäre ich ein Schmetterling

als wäre ich ein Schmetterling

Im Dorf

Du sitzt an der Ecke
und schaust
die Strasse herunter

Nichts
Ruhe und Frieden
in flimmernder Luft

Die Ziege liegt im Schatten
und auch die Hühner
sind in Ruhe

Aber die kleinen Katzen
sind nimmermüde
sind nimmermüde

Auch die Spatzen
sind ohne Pause
von morgens bis abends

Und die Tauben gurren
im fernen Baum
im fernen Baum

Du aber sitzt an der Ecke
in Muße
und schreibst ein Gedicht

Soare

Im Dunkel lag meine Seele
und die Gedanken
waren voller Sehnsucht
nach Liebe
nach deinem Gedicht, Geliebte

Und alles verlor sich im Lichte
als du kamst
und vor mir standest
mein Herz erleuchtet hast
oh du meine Sonne

Da wusste ich
in die Reinheit deiner Liebe gebettet
wie heimatlos mein Herz noch war
weil ohne dich
es doch nicht wirklich lieben konnte

Die Seele hast du mir geöffnet
nun sieht mein Herz das Licht der Liebe
du Sonne hast mich rein gemacht
und schön erstrahlt nun mein Gedicht
für dich

Anhang

Hubert, Huberti, Hubertus
Jentsch

Geboren : 1940 in Hamburg Finkenwerder

Berufswege

1971 : Firmenchef – Industriemontagen – 150 Personen

1981 : Personenberatung mit System 21 nach Hubertus

1991 : Manager und Firmenberatung

Internetpräsentation : www.mt-erfolgsberatung.de

1999 : Beruf : Problematologe E.d.m.V.

Personen- u. Firmenberatung mit den Hubertussystemen

Internetpräsentation : www.problematologe.de

Auslandsaufenthalte

35 Jahre Französische Schweiz

Ein Jahr Afrika : Kamerun

Gesprochene Sprachen

Deutsch / Französisch / Italienisch / Englisch

Entdeckungen

1981 : Die Idealpartnerformel :

www.idealpartnerformel.de

1991 : Die Personenanalyse :

www.rumba-imensity.de

Die Hubertus-Systeme

1) [System 21 \(System Einundzwanzig\)](#) nach Hubertus = Die Idealpartner-, Sexpartner- und Karmaformel nach Hubertus sowie die Sternzeichen- und Aszendent-Komplementarität = **Luftzeichen** mit Feuerzeichen und **Wasserzeichen** mit **Erdzeichen** zum Erkennen der physisch-sexuellen Kompatibilität. Der Begriff "System 21" sowie das "System 21 nach Hubertus" selbst, sind urheberrechtlich geschützt. Die Verwendung des Begriffes "System 21" für andere Verwendungszwecke wird vom Autor toleriert.

2) [Das Grosse Thema](#) = Die Personenanalyse nach Hubertus = die Dreiecksbeziehung zwischen Buchstaben, Zahlen und den Sternen unseres Sonnensystems :

a) zum systematischem Erkennen der individuellen Einflüsse der Himmelskörper :

Mond, Mars, Merkur, Jupiter, Venus, Saturn und der Sonne auf alles Leben auf der Erde, sowie auf die Erde selbst..

b) zum Erkennen von Charaktereigenschaften und Erfolgsvoraussetzungen zu einem bestimmten Zeitpunkt = Geburtsthema oder beliebigem Datum

c) zum Erkennen der rhythmischen, kalendarischen, kosmisch-energetischen Beeinflussung und der daraus entstehenden Veränderung der Materie sowie der Verhaltensweise aller Lebewesen..

d) zum Erkennen des energetischen Potentials eines Buchstabens sowie einer Buchstabenverbindung und der durch Buchstaben- oder Namensveränderung resultierenden Verhaltensweise, bzw. Schicksalsveränderung

e) zum Erkennen der energetischen Veränderung eines Namens, Wortes oder einer Zusammenstellung von Buchstaben, durch Buchstabenaustausch = Lidia zu Lydia, Vera zu Wera oder Hera, oder Saulus zu Paulus, dem Hinwegnehmen oder Zufügen eines oder mehrerer Buchstaben = z. B. bei Gisa zu Gisah oder Gisela sowie auch Gundela zu Gunda..

oder das Verändern = z. B. von e zu ä oder ä zu ae, ö zu oe, ü zu ue =

Beispiele : Göring zu Goering, Hübner zu Huebner oder Becker zu Bäcker / Baecker..

f) zum Erkennen und Analysieren der Eigendynamik von Geburtsthemen, Namen- und Eigennamen, Firmennamen, Events etc.

und deren tägliche Veränderung.. , siehe [Personenanalyse nach Hubertus](#)

Verwendungsmöglichkeiten der Hubertus-Systeme www.rumba-imensity.de
[Beispiele aus der Politik](#)

Die Hubertus-Systeme beruhen auf einer nachweisbaren 25jährigen Entwicklung

Hubertus-Bücher - www.Hubertus-Diffusions.de

1988 : System 21 – Wer passt zu wem - Vergriffen
1988 : Das große Thema - Personenanalyse - Vergriffen
1998 : Die Ehe, das Ende einer großen Illusion - Vergriffen
1999 : Deutsche Politiker – Themenpalette - Vergriffen

2005 : [Zum Licht – Gedichte und Aphorismen](#)
408 Seiten – Illustrationen von Tadjana Jentsch
Battart Verlag – ISBN 3-87989-391-8

2006 : [Erotische Gedichte](#)

2006 : [Neue- und Erotische Gedichte](#)

2006 : [Perlen der Seele](#) - Gedichtsauswahl

2007 : [Rumänische Impressionen](#) - Gedichte

2007 : [Die Formeln des Lebens](#) - die Hubertus-Systeme

2008 : [RFA : Baader – Meinhof](#) - aus der Karmabetrachtung

2008 : [Politische Gedichte](#)

2008 : [Sind wir Götter ?](#) - Gedanken **Anderer** über Gedanken

2008 : [Wer passt zu wem](#) – Beispiele aus der Politik

2009 : [Die 324 Idealpartner- und Karmaformeln](#)

2009 : [Karma : Im Namen des Gesetzes](#)

Bücher in Französisch

1965 / 2007 : [Quelques de mes poèmes](#) - e-stories

1980 : [„International“](#) - pax-mundi

Ce livre est imprimé pour le compte de la
Société Internationale de la Paix Mondiale
Text : www.pax-mundi.de in 4 Sprachen

1991 : **Le système 21** – comment trouver son partenaire idéal
Comment trouver le partenaire idéal affectif et professionnel : Epuisse

1998 : **Les formules de la Vie** : „[Système 21](#)“ et le „[Grand Thème](#)“

Un aperçu du « système » 21 et de « l'analyse de la personne »

2009 : **Les 334 formules - de partenaire idéal et du Karma**

www.e-stories.de : [Hubertus-Bücher online lesen](#)

Hubert Jentsch

Perlen der Seele

Einige meiner Gedichte



Am Straßenrand

Aus dem Spalt
zwischen dem Bordstein
und dem Asphalt
wuchs eine Blume
und blüht so schön

Ich sitze neben ihr

weiß
ich kann sie nicht beschützen

Nur ein Gedicht
über sie schreiben

nur ein Gedicht
über sie schreiben

H

Hubertus-Diffusions Baden-Baden

H